Modulbezeichnung: **Menschenrechte (AM6b)** **10 ECTS**
(Elective Compulsive Module: Human Rights)

Modulverantwortliche/r: Heiner Bielefeldt
Lehrende: Heiner Bielefeldt

Startsemester: WS 2018/2019	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (WS)
Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 240 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

HS / Ü

Menschenwürde - ein Grundbegriff in Ethik und Recht (WS 2018/2019, Hauptseminar, 2 SWS, Heiner Bielefeldt)

Internationaler Menschenrechtsschutz am Beispiel von Gender-Gerechtigkeit: Anspruch, Durchsetzungsmechanismen, Defizite und Reformvorschläge (für Studierende des Master „Politikwissenschaft“) (WS 2018/2019, Masterseminar, 2 SWS, Heiner Bielefeldt)

VL / HS

Universal Rights for a Fragmented World? Principles and Pitfalls in the Philosophy of Human Rights (WS 2018/2019, Vorlesung, 2 SWS, Heiner Bielefeldt)

Inhalt:

Das Modul beschäftigt sich mit ideengeschichtlichen, philosophischen, rechtstheoretischen und politischen Grundfragen des Menschenrechtsschutzes. Es vermittelt einen generellen Einblick in den Geltungsgrund und die Rechtsnatur der Menschenrechte sowie in die institutionellen, prozessualen und inhaltlichen Dimensionen der nationalen, europäischen und internationalen Menschenrechtspolitik. Dabei werden sowohl Problemstellungen der internationalen Normierung, Interpretation und Durchsetzung der Menschenrechte als auch aktuelle politische Kontroversen um menschenrechtliche Einzelthemen (zum Beispiel Folterverbot, humanitäre Intervention, Reform des UN-Menschenrechtsschutzes, Diskriminierungsverbot usw.) bearbeitet.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Menschenrechte als inhaltlichen Kern eines globalen, auch interkulturell anschlussfähigen "posttraditionellen" Normkonsenses zu begreifen. Dazu gehört die Fähigkeit, Kontroversen um den Geltungsgrund der Menschenrechte zu verstehen und einzuschätzen. Die Studierenden sollen ferner mit Grundzügen der Ideengeschichte der Menschenrechte - und zwar jenseits eurozentrischer Engführungen - vertraut sein. Sie sollen Verständnis für die komplexe Natur der Menschenrechte, angesiedelt zwischen Moral, Recht und Politik, entwickeln und die Kriterien und Grenzen möglicher Abwägungen zwischen kollidierenden Menschenrechtsansprüchen kennen. Schließlich sollen sie einen vertiefenden Einblick in die Institutionen, Prozesse/Akteure und Inhalte nationaler, europäischer und internationaler Menschenrechtspolitik erhalten.

Literatur:

Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Semester bekannt gegeben.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **The Americas/Las Américas (Master of Arts)**
(Po-Vers. 2011 | PhilFak | The Americas/Las Américas (Master of Arts) | Gesamtkonto | Wahlpflichtmodul 6 | Menschenrechte)

[2] **The Americas/Las Américas (Master of Arts)**
(Po-Vers. 2016s | PhilFak | The Americas/Las Américas (Master of Arts) | Gesamtkonto | Wahlpflichtmodul 6 | Menschenrechte)

[3] **The Americas/Las Américas (Master of Arts)**
(Po-Vers. 2016w | PhilFak | The Americas/Las Américas (Master of Arts) | Gesamtkonto | Wahlpflichtmodul 6 | Menschenrechte)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Klausur oder Hausarbeit zu Wahlpflichtmodul Menschenrechte (Prüfungsnummer: 46711)
Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 90
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Klausur (90') oder Hausarbeit (20 S./ 40.000 Z.)

Erstablegung: WS 2018/2019, 1. Wdh.: SS 2019
1. Prüfer: Heiner Bielefeldt
